

|   |  |
|---|--|
|  | <p>AHPGS Akkreditierung gGmbH<br/> Sedanstr. 22<br/> 79098 Freiburg<br/> Telefon: 0761/208533-0<br/> E-Mail: ahpgs@ahpgs.de<br/> Internet: www.ahpgs.de</p>  |
| Studienfach   | „Notfall- und Krisenmanagement“  |
| Abschluss   | Master of Science  |
| Studiendauer  | Sechs Semester   |
| Studienform   | Teilzeit   |
| Hochschule  | MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University   |
| Aufnahme des Studienbetriebs  | Geplant Wintersemester 24/25   |
| Fakultät/Fachbereich  | Gesundheitswissenschaften  |
| Kontaktperson   | Frau Ilona Renken-Olthoff  |
| Telefon   | 040 / 361 226 40   |
| Fax   | 040 / 361 226 430  |
| E-Mail  | info@medicalschooll-hamburg.de   |
| Akkreditiert durch  | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales   |
| Erstakkreditierung am   | 13.07.2023   |
| Akkreditiert bis  | 30.09.2029   |
| Auflagen  | Für den Masterstudiengang werden keine Auflagen ausgesprochen.   |
| Profil des Studiengangs   | <p>Die MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University ist eine seit dem 10.11.2009 staatlich anerkannte, private Hochschule für Gesundheit und Medizin mit Sitz in der Hafen-City in Hamburg. Die Hochschule verfügt über vier Fakultäten, die stark anwendungsorientierten Fakultäten Gesundheitswissenschaften und Art, Health and Social Science mit dem Status einer Fachhochschule sowie die Fakultäten Humanwissenschaften und Medizin mit hohem Wissenschaftsbezug und hoher Methodenorientierung und universitärem Status. Der Studiengang ist an der Fakultät Gesundheitswissenschaften am Department Medizinmanagement institutionell verankert. Die Fakultät besteht seit Gründung der Hochschule im Jahr 2009. An der Fakultät Gesundheitswissenschaften studieren aktuell 828 Studierende in sieben Bachelorstudiengängen und fünf Masterstudiengängen (Stand 11/2022). Der Studiengang „Notfall- und Krisenmanagement“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich in 1.010 Stunden Präsenzzeit und 2.590 Stunden Selbstlernzeit.</p> |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | <p>Die Lehrveranstaltungen finden an fünf Blockwochenenden im Semester jeweils von Donnerstag bis Montag mit in der Regel acht Lehrveranstaltungen pro Tag statt. Der Studiengang ist in 16 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad Master of Science (M.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung ist ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium im Bereich Rescue Management, Rescue Engineering, Management in der Gefahrenabwehr, Advanced Nursing Practice, Medizinpädagogik sowie in einem sachverwandten Gebiet mit mindestens 180 Credit Points. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester, bei Bedarf auch zum Sommersemester. Hochschulisch ausgebildete Notfall- und Krisenmanager:innen entwickeln und implementieren wissenschaftsbasiert innovative Lösungsansätze zur Verbesserung im eigenen beruflichen Handlungsfeld und setzen sich kritisch-reflexiv und analytisch mit theoretischem als auch praktischem Wissen auseinander. Professionelles Notfall- und Krisenmanagement ist gekennzeichnet durch die sichere Bewältigung hochkomplexer Versorgungssituationen (Fachkompetenz) und erfordert anwendungsfeld- und zielgruppenspezifisch die Fähigkeit zum evidenzbasierten Arbeiten und zur wissenschaftlich-kritischen Diskussion (Methoden- und Handlungskompetenz). Die Absolvent:innen können Beziehungen aufbauen und interpersonell-kommunikativ gestalten, sowie ihre eigene Persönlichkeit differenziert und ethisch angemessen regulieren (Selbst- und Sozialkompetenzen). Es werden Studiengebühren erhoben.</p> |
| <p>Zusammenfassende Bewertung</p> | <p>Die Gutachter:innen gewinnen bei der Begutachtung des Masterstudiengangs „Notfall- und Krisenmanagement“ sowie durch die gut aufbereiteten Unterlagen einen positiven Eindruck von der Hochschule, mit einem überdurchschnittlichen Engagement und einer hohen Qualifikation der Lehrenden. Der neu konzipierte konsekutive Masterstudiengang Studiengang „Notfall- und Krisenmanagement“ ist nach Ansicht der Gutachter:innen ein durchdachtes, zielführendes Studiengangskonzept, das für die Absolvent:innen des Bachelorstudiengangs „Rescue Management“ eine attraktive Weiterentwicklungsmöglichkeit mit sehr guten beruflichen Chancen bietet. Der Bedarf ist gegeben. Die Gutachter:innen empfehlen grundsätzlich, die Bedarfe auf dem Arbeitsmarkt und die Zielstellung des Studiengangs sowie die damit verbundenen beruflichen Perspektiven der Studierenden im Blick zu behalten. Im engen Austausch mit Arbeitgeber:innen und Kooperationspartner:innen sollte der Studiengang neue innovative Ansätze und Zukunftsthemen im Bereich des Notfall- und Krisenmanagements laufend aufnehmen und vermitteln, um so auch einen gesellschaftlichen Beitrag für</p>   |

|               |  |
|---------------|--|
|               | die Weiterentwicklung des Systems der Notfallversorgung zu leisten.                    |
| Internetseite | <a href="http://www.medicalschool-hamburg.de">http:// www.medicalschool-hamburg.de</a> |